



## Pressemitteilung

Nr. 71 vom 21. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Berliner Bauhauptgewerbe startet erfolgreich in das Jahr 2018

In den Betrieben des Berliner Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten stieg der baugewerbliche Umsatz im Januar 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat um knapp ein Drittel (+32,1 Prozent) auf 216,8 Mill. EUR. Umsatzzuwächse gab es im Hochbau (+40,5 Prozent) durch die Entwicklung im Wohnungsbau (+58,6 Prozent) und durch den öffentlichen Hochbau (+13,9 Prozent), teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Im gewerblichen und industriellen Hochbau ging der Umsatz um 4,0 Prozent zurück.

Der Tiefbau erzielte insgesamt ein Umsatzplus von 14,4 Prozent. Hier gab es im gewerblichen und industriellen Tiefbau 28,2 Prozent und im sonstigen Tiefbau 0,8 Prozent mehr Umsatz. Der Umsatz im Straßenbau sank um 13,3 Prozent.

Die Auftragseingänge in den meldepflichtigen Betrieben des Berliner Bauhauptgewerbes stiegen im Januar 2018 gegenüber Januar 2017 um über ein Drittel (+39,3 Prozent) auf 232,7 Mill. EUR, vor allem wegen der Zunahme um 134,7 Prozent im Wohnungsbau.

Die Zahl der Beschäftigten nahm im Januar 2018 gegenüber dem Vorjahreswert um 1,4 Prozent ab und betrug 12 949 tätige Personen. Der Umsatz je Beschäftigten stieg um 34,0 Prozent auf 16 741 EUR je tätiger Person. Die Entgelte entsprachen mit einer Zunahme um 0,2 Prozent in etwa denen vom Januar 2017. Die Anzahl der auf den Baustellen geleisteten Arbeitsstunden betrug 1,1 Mill. Stunden und stieg damit um 23,6 Prozent.

Über das Datenangebot der **Baugewerbestatistik** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3593, -3831, -3350, **Fax:** 030 9028-4014

**E-Mail:** [bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

